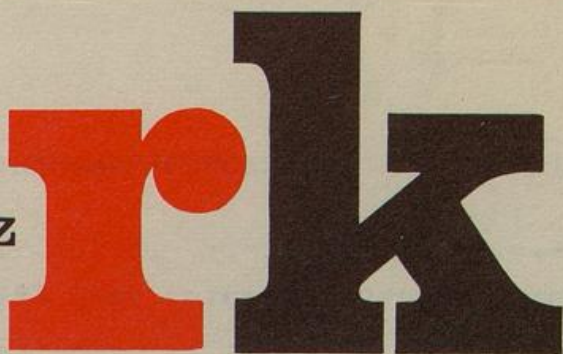


rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

TELEFONNACHRICHTEN: 15 40

Mittwoch, 21. September 1983

Blatt 2549

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Bereits über
FS ausgesendet:
(grau)

Gratz: Südost-Tangente rasch verlängern

Kommunal:
(rosa)

14,7 Millionen für Krankenhaus Lainz
Wiener Konsumententelefon 42 44 11
Bäderabteilung übersiedelt
St. Anna-Kinderspital: Eröffnung des Zubaus
Tierschutz wird verbessert
Gratz: Stolz auf Sicherheit in Wien
Kommission für Behindertenfragen
Ehrenzeichen für Verdienste im Gesundheitswesen

Lokal:
(orange)

Alle Uhren stehen still ...
Sonderpostamt "100 Jahre Wiener Rathaus"

Kultur:
(gelb)

"Richard Wagner übersiedelt"
Stadtabonnement: Restliche Abos zu 900 Schilling

Sport:
(grün)

Sailer und Schranz Stargäste auf den Rathausplatz

Nur
über FS:

Behinderungen beim Laaerbergtunnel

.....
Bereits am 20. September 1983 über Fernschreiber ausgesendet
.....

Gratz: Südost-Tangente rasch verlängern

Utl.: Spatenstich für das Behördenzentrum Kagran

=++++

16 Wien, 20.9. (RK-KOMMUNAL) Bürgermeister Leopold GRATZ erinnerte Bautenminister Sekanina beim Spatenstich für das Behördenzentrum Kagran daran, daß die Verlängerung für die Südost-Tangente möglichst rasch in Angriff genommen werden müsse. Der Verkehrsstrom zerteile den Bezirk derzeit wie ein reißender Fluß. Zur Notwendigkeit des Behördenzentrums, das ein Finanzamt, ein Polizeikommissariat und ein Bezirksgericht enthalten wird, erklärte der Bürgermeister, kein Bezirk österreicher habe nach dem Krieg eine derartige Entwicklung erlebt wie die Donaustadt, die sowohl mit mehr als 100.000 Einwohnern als auch flächenmäßig etwa so groß sei wie Innsbruck. (Schluß) rö/ap

NNNN

14,7 Millionen für Krankenhaus Lainz

=++++

1 #Wien, 21.9. (RK-KOMMUNAL) Die Modernisierung der städtischen Krankenanstalten zählt in den letzten Jahren zu den Schwerpunkten im Krankenhauswesen. Der Gemeinderatsausschuß für Gesundheit und Soziales beschloß in seiner letzten Sitzung für notwendige Umbauten, Modernisierungen und Adaptierungen im Krankenhaus Lainz insgesamt 14,7 Millionen Schilling.#

Mit den zur Verfügung gestellten Mitteln werden unter anderem Fassaden und Fenster einzelner Pavillons renoviert. Ebenso werden eine Sanierung der Heizung in der Krankenpflegeschule und Modernisierungsarbeiten in der Zentralküche des Krankenhauses Lainz durchgeführt. (Schluß) zi/jh

NNNN

21. September 1983

"RATHAUSKORRESPONDENZ"

Blatt 2552

Wiener Konsumententelefon 42 44 11

Utl.: "Direkter Draht" zu Konsumentenstadtrat Friederike Seidl

=++++

2 #Wien, 21.9. (RK-KOMMUNAL) Ab Montag, dem 26. September, wird allen Ratsuchenden in Konsumentenfragen eine neue Servicestelle im Rathaus offenstehen. Unter der Wiener Telefonnummer 42 44 11 werden Konsumentenstadtrat Friederike SEIDL und Fachleute aus den Rechts- und Konsumentenabteilungen Anrufern Informationen und Hilfe in allen Angelegenheiten, die den Konsumentenschutz betreffen, geben.#

Zwtl.: Erster Einsatz am Tag der offenen Tür

Das Wiener Konsumententelefon soll als ständige Einrichtung mit dazu beitragen, den Konsumentenschutz in Wien optimal zu verwirklichen. Vorgestellt wird diese Servicestelle erstmals am "Tag der offenen Tür" am kommenden Samstag, dem 24. September, in der Konsumentenschutzstraße. Besucher werden hier auch Gelegenheit haben, mit Stadtrat Seidl, Mitarbeitern des Marktamtes und der Lebensmitteluntersuchungsanstalt der Stadt Wien, an Ort und Stelle Angelegenheiten des Konsumentenschutzes zu besprechen. Zusätzlich können auf zwei "Wunsch- bzw. Klagewände" Anregungen und Beschwerden schriftlich deponiert werden. (Schluß) lei/ko

NNNN

Sailer und Schranz Stargäste auf dem Rathausplatz

=++++

3 Wien, 21.9. (RK-SPORT) Toni SAILER und Karl SCHRANZ, die ein ruhmreiches Kapitel in der österreichischen Schisportgeschichte geschrieben haben, sind unter den zahlreichen Stargästen beim Tag der offenen Tür am Samstag, dem 24. September auf dem Rathausplatz. Als besondere Attraktion werden Sailer und Schranz auch ihr großes Können auf einer eigens von St. Anton am Arlberg importierten Trockenpiste im Rathauspark zeigen. Natürlich haben auch die Besucher die Möglichkeit, hier aktiv in Erscheinung zu treten. Weiters haben sich unter anderem angesagt: Wolfgang TSCHIRK, Otto WANZ und Jo GARTNER.

Zwtl.: Umfangreiches Programm im Sportland

Eine Vielfalt an aktiven Möglichkeiten bietet der Tag der offenen Tür im Sportland im Rathauspark. In der Zeit von 10 bis 18 Uhr sind vorgesehen: Bogen- und Zimmergewehrschießen, Judo-Demonstrationen, Rollschuhlaufen, Torschußwand, Tischtennis, ein Radparcours, Kettcar-Rennen, Saalwalzenrennen, eine elektrische Autobahn und ein Surfsimulator. Vorführungen im Modellsport und Bewerbe im Frisbee ergänzen das umfangreiche überaus attraktive Programm an diesem Tag. (Schluß) hof/jh

NNNN

"Richard Wagner" übersiedelt

Utl.: Sonderausstellung im Bezirksmuseum Landstraße

=++++

4 #Wien, 1.9. (RK-KULTUR) "Richard Wagner in Wien", eine Ausstellung des Wiener Stadt- und Landesarchivs, die dem Komponisten anlässlich seines 100. Todestages gewidmet ist, übersiedelt nun ins Bezirksmuseum Landstraße.#

Die kleine Schau wird am Freitag, dem 23. September, um 19 Uhr in den Museumsräumen, 3, Sechskrügelgasse 11, von Bezirksvorsteher-Stellvertreter Anton SCHMID eröffnet. Einführende Worte spricht Dr. Helmut KRETSCHMER vom Wiener Stadt- und Landesarchiv. Die Ausstellung ist bis einschließlich 13. November sonntags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr zu sehen.

Die bisher im Rathaus und in der Bezirksvorstehung Ottakring gezeigte Ausstellung folgt den Spuren Wagners in Wien und stellt Personen vor, die zu den Freunden, Bewunderern und Mitarbeitern in dessen Wiener Zeit gehörten. Für Interessenten wird ein kleiner Katalog kostenlos abgegeben.

Das Bezirksmuseum Landstraße bietet dem Besucher übrigens einige neue Objekte: So wurde die Ausstellung über das Fasanviertel ganz neu gestaltet, weiters gibt es nun eine Zusammenstellung zum Thema Belvedere und derzeit wird an einer Zeittafel gearbeitet, die alle für den Bezirk Landstraße wichtigen Ereignisse der Vergangenheit in chronologischer Folge zeigt - ein Versuch, besonders Kindern einen Zeitbegriff zu vermitteln. (Schluß) am/ko

NNNN

Alle Uhren stehen still ...

Utl.: Winterzeit beginnt am 25. September

=++++

5 Wien, 21.9. (RK-LOKAL) Am Sonntag, dem 25. September, beginnt um 3 Uhr früh die Winterzeit. Das bedeutet, daß alle Uhren um eine Stunde zurückgedreht oder eine Stunde lang angehalten werden müssen.

Die Winterzeit beginnt natürlich auch für die 185 in Betrieb befindlichen öffentlichen Uhren: insgesamt gibt es 75 Würfeluhren, neuen Springzifferuhren, 73 Kirchenguhren, zehn Uhren an Amtsgebäuden, acht auf Schulen und insgesamt 13 auf sonstigen Gebäuden und Objekten. Bei den 75 Würfeluhren wird über die Zentrale Funkanlage der MA 33 (sie ist in erster Linie für die öffentliche Beleuchtung zuständig) eine Stunde lang der Steuerimpuls unterdrückt, der sonst alle Uhren gleichzeitig jede Minute um ein Stricherl weiterspringen läßt. In 35 Uhren, die ein zentrales Zeitzeichen auffangen, ist eine Automatik eingebaut, die diesen Stop am Beginn der Winterzeit automatisch durchführt. Für 19 weitere Uhren hat die MA 33 eine eigene Stopautomatik entwickelt, die in den vergangenen Tagen programmiert wurde und ebenfalls Sonntag um 3 Uhr früh die Zeiger eine Stunde lang auf dem selben Punkt anhält. (Schluß) and/ko

NNNN

Sonderpostamt "100 Jahre Wiener Rathaus"

=++++

6 Wien, 21.9. (RK-LOKAL) Ein Gustostückerl für Philatelisten bietet die Briefmarkenwerbeschau "100 Jahre Wiener Rathaus" am "Tag der offenen Tür" 1983. Am 23. September von 8 bis 18 Uhr und am 24. September von 9 bis 18 Uhr kann sich jeder Briefmarkenfan die zwei Sonderpoststempel besorgen, die im dafür eingerichteten Sonderpostamt in der Friedrich-Schmidt-Halle des Rathauses zu bekommen sind. (schluß) je/jh

NNNN

Bäderabteilung übersiedelt

=++++

7 #Wien, 21.9. (RK-KOMMUNAL) Die Magistratsabteilung 44 - Bäder, die ihren Sitz bisher in der Hermannngasse im 7. Bezirk hatte, übersiedelt in neue Räume im Amalienbad. Die Bäderverwaltung ist nun im Amalienbad, Wien 10, Reumannplatz 9, Telefon 64 91 76, zu erreichen. # (Schluß) hs/jh

NNNN

Stadtabonnement: Restliche Abos zu 900 Schilling

=++++

8 Wien, 21.9. (RK-KULTUR) Das Stadtabonnement des Kulturamtes der Stadt Wien ist weitgehend ausverkauft. Restliche Abonnements gibt es allerdings noch in der niedrigsten Preiskategorie zu 900 Schilling. Anfragen bezüglich eines Abonnements sind an den Wiener Verkehrsverein, Windmühlgasse 26, Tel. 57 02 26, 57 03 35 oder 57 02 45 zu richten. (Schluß) gab/jh

NNNN

St. Anna-Kinderspital: Eröffnung des Zubaus

=++++

11 #Wien, 21.9. (RK-KOMMUNAL) Kommenden Freitag, den
23. September, wird Bürgermeister Leopold GRATZ gemeinsam mit
Stadtrat Univ.-Prof. Dr. Alois STACHER, Präsident des Wiener Roten
Kreuzes, den neu errichteten Zubau des St. Anna-Kinderspitals
eröffnen. Der zweistöckige Neubau wurde nach Plänen des
Architektenbüros Hohenegger errichtet und verfügt über sechs
Stationen mit insgesamt 165 Betten.# (Schluß) zi/ko

NNNN

Tierschutz wird verbessert

Utl.: Änderung der Gewerbeordnung in Aussicht

=++++

12 #Wien, 21.9. (RK-KOMMUNAL) Mißstände und Tierquälereien, die vereinzelt in Tierhandlungen und Zwingern vorkommen, waren Anlaß für Konsumentenstadtrat Friederike SEIDL, unverzüglich Gespräche mit Handelsminister Norbert STEGER hinsichtlich einer Änderung der Gewerbeordnung aufzunehmen. Die in der "Argumente-Sendung" vom 23. August aufgezeigten Praktiken einiger schwarzer Schafe dieser Branche machen eine Verbesserung des Tierschutzes in diesem Bereich absolut notwendig.#

Um dieses Problem in den Griff zu bekommen, forderte Stadtrat Seidl eine Änderung der Gewerbeordnung dahingehend, daß für Tierhändler eine bessere fachliche Qualifikation zwingend vorgeschrieben wird. Zusätzlich sollen Ausübungsvorschriften künftig gewährleisten, daß Tierquälereien durch schlechte Haltung auf Dauer ein Riegel vorgeschoben wird. Handelsminister Steger sagte der Stadträtin zu, ihre Absichten zu unterstützen.

Auf Vorschlag des Handelsministers wird sich in den kommenden Wochen eine Arbeitsgruppe, der Vertreter des Wiener Rathauses, des Handelsministeriums und der Bundeswirtschaftskammer angehören, mit der Realisierung eines verbesserten Tierschutzes in Geschäften und Zwingern befassen. (Schluß) lei/ko

NNNN

Gratz: Stolz auf Sicherheit in Wien

Utl.: Angelobung neuer Polizeipraktikanten

=++++

13 #Wien, 21.9. (RK-KOMMUNAL) Allein die Tatsache, wie unvorstellbar es für ausländische Politiker sei, ohne Bewaffnung am Abend spazieren gehen zu können, zeige, wie stolz Wien darauf sein könne, eine sichere Stadt zu sein, erklärte Bürgermeister Leopold GRATZ, Mittwoch bei der Angelobung neuer Polizeikadetten in der Marokkanerkaserne. Die Aufgabe der Wiener Polizei sei sicherlich schwieriger als die ihrer Kollegen am Land, da das Spannungsverhältnis zur Bevölkerung im dichtbesiedelten Raum natürlicherweise stärker sei. Gerade deshalb könne man der Wiener Polizei nicht oft genug für das reibungslose Funktionieren danken, schloß Gratz. # (Schluß) rö/ko

NNNN

Kommission für Behindertenfragen

=++++

15 #Wien, 21.9. (RK-KOMMUNAL) Die Einsetzung einer Behindertenkommission beschloß der Gemeinderatsausschuß für Gesundheit und Soziales. Der Beschluß zur Bildung einer solchen Kommission geht auf einem SP-Antrag im Gemeinderat zurück. Aufgabe der Kommission - die sich aus neun SPö-Gemeinderäten und fünf ÖVP-Gemeinderäten zusammensetzen wird - wird es sein, notwendige Maßnahmen auf dem Gebiet der Gesetzgebung und Vollziehung der Behindertenhilfe zu beraten und entsprechende Vorschläge auszuarbeiten. #

Zu den Schwerpunkten werden dabei unter anderem

- o die Aufnahme von Behinderten in den Dienst der Stadt Wien,
- o der Ausbau von Einrichtungen der geschützten Arbeit und Beschäftigungstherapie,
- o die Vorsorge für die Unterbringung von Behinderten in Heimen und Wohngemeinschaften,
- o die Beseitigung von architektonischen Barrieren im Sinne der Ö-Norm B 1600 in allen Bereichen des Bauwesens und des Verkehrs,
- o die Förderung von Selbsthilfegruppen und Interessensvertretungen von Behinderten sowie
- o die Förderung der Mobilität von Behinderten, zählen.

(Schluß) zi/ko

NNNN

Ehrenzeichen für Verdienste im Gesundheitswesen

=++++

16 Wien, 21.9. (RK-KOMMUNAL) Ehrenzeichen bzw. Verdienstzeichen des Landes Wien für Verdienste im Gesundheitswesen überreichte Mittwoch Gesundheitsstadtrat Univ.-Prof. Dr. Alois STACHER im Rathaus.

Das Silberne Ehrenzeichen des Landes Wien erhielt Med. Rat. Dr. Herbert PELOSCHKE, ehemaliger Vorstand des Röntgeninstitutes im Hanusch Krankenhaus.

Das Goldene Verdienstzeichen des Landes Wien erhielten Dentist Walter HAHNDL, Gründungsmitglied der Fachgruppe Kieferorthopädie der Gesellschaft österreichischer Dentisten, Dentist Paul JONAS, ehemaliger Kammerrat der österreichischen Dentistenkammer, und Dentist Fritz Georg MESTIAN, langjähriger Funktionär der österreichischen Dentistenkammer. (Schluß) zi/ko

NNNN